

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 51-52

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

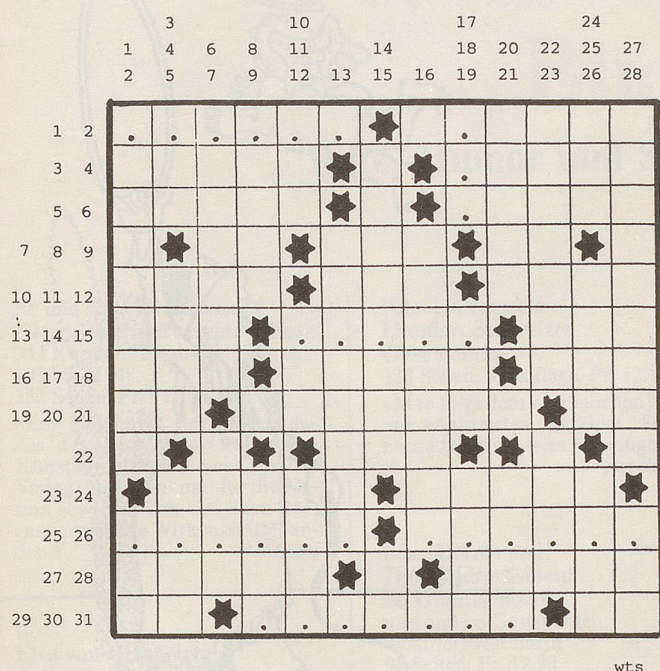
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 51/52



wtS

Die Zukunft der Menschheit ...

Waagrecht: 1 ?????; 2 nordjugosl. Stadt; 3 einer der Stadtstaaten der Sumerer; 4 wie 23 waagrecht, aber retour; 5 Ort bei Tavanasa GR; 6 Traumspiel unserer Nati-Fussballmannschaft; 7 chem. Zeichen für Indium; 8 noch kürzere kurze Zeit; 9 Autokennzeichen von Gelnhausen (BRD); 10 Froschlurch mit farbigem Bauch; 11 nur ein halber Killer; 12 Stadt in Luxemburg; 13 rast auf Europas Schienen; 14 ?????; 15 gekürzte Abwasserreinigungsanlage; 16 britischer Sohn; 17 durchfließt als Mittellauf Grenoble; 18 Lotterieschein oder Schicksal; 19 Verhältniswort; 20 bewahren verstaubte Dokumente auf; 21 Autokennzeichen von Waldeck-Frankenberg (BRD); 22 ... tik, Betriebsamkeit, nervöses Getue; 23 damit hat sich der Franzose verabschiedet; 24 Stern im Bild des Adlers; 25 ?????; 26 ?????; 27 M....., glüht und verdampft am Sternenhimmel; 28 bei Fehlen fehlt der Kopf; 29 grünt mit 28 senkrecht auch im Winter, wenn es schneit; 30 ??k?n?; 31 chem. Zeichen für Tellur.

Senkrecht: 1 wichtig, etwas Besonderes ausdrückend; 2 Getränk aus vergorenem Honig; 3 Arno-Zufluss in Italien; 4 leuchtet aus Röhren; 5 Zwergneger in den Bergwäldern der Philippinen; 6 Ort bei Brugg; 7 hier geht's am Schluss aufwärts; 8 nordostal. Provinzhauptstadt; 9 steht mitten in antisozial; 10 tschechischer Reformator (gest. 1415); 11 eine abgekürzte Eiruhe; 12 roh, ungebleicht auf französisch; 13 kann auf der Skibindung schmerzhaft drücken; 14 vorgetäuschter Lebensbund (ch=1 Buchst.); 15 pers. Fürwort; 16 geistlich, die kath. Kirche betreffend; 17 ???; 18 kurz für Reverend; 19 zeigt die Schlechtwetterzone an; 20 viersaitiges Produkt der Familie Amati; 21 Sorgfalt, Aufmerksamkeit; 22 fließt in ganz kleinen Mengen; 23 schlängelt sich im gleichnamigen Tal nach Zürich; 24 erledigt in Bern die auswärtigen Angelegenheiten; 25 nordamerik. Krähenindianer; 26 niederdt. für Ried; 27 einer der Drei Könige; 28 s.; 29 waagrecht.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 50

Bringt Dezember Eis und Schnee, wächst das Korn auf jeder Höh.

Waagrecht: 1 bringt, 2 Rêre, 3 Arenen, 4 Gelenk, 5 Sunda, 6 Begabte, 7 Stde., 8 Dezember, 9 oui, 10 Milan, 11 Erz, 12 Stau, 13 w.u., 14 NE, 15 Eis, 16 und, 17 Ro, 18 ss (Ross), 19 roof, 20 Ess(e), 21 Oheim, 22 mie, 23 Nikolaus, 24 Saar, 25 tropisch, 26 Boell, 27 Eirene, 28 Schnee, 29 Seri(e), 30 schoen.

Senkrecht: 1 Asso, 2 Brente, 3 Brutus, 4 Osiris, 5 Rendite, 6 Skore, 7 Inde, 8 ais, 9 Oper, 10 Nea, 11 Mussolini, 12 Gn., 13 DI, 14 Hase, 15 Bel, 16 euch, 17 Geza, 18 IS, 19 SC, 20 Regenwurm, 21 B(u)ch, 22 Elam, 23 UNO (uno), 24 Soho, 25 Rebbe, 26 Domaene, 27 entern, 28 Fialen, 29 Kerzen, 30 Erle.

Gesucht wird ...

Eigentlich hatte der Schneidersohn Schuster werden sollen. Dann wählte er mit zwanzig Jahren und tausend entliehenen Kronen einen andern Weg, der ihn über den Nobelpreis für Literatur schliesslich ins Gefängnis brachte, aus dem er mit 88 Jahren völlig gebrochen wieder entlassen wurde. Doch zuerst ist da ein frömmlicher Onkel, der zur Begleichung von Schulden die Dienste eines der vielen Kinder seines Schwagers anforderte. Mit neun Jahren musste er das elterliche Haus verlassen und als Leibeigener seines Onkels dessen Kühe hüten. Darüber hinaus hatte der Bigotte für den Jungen eine besondere Marter ausgedacht. An dunklen Winterabenden musste er den «Stündelern» stundenlang aus dem Pfarrboten vorlesen, der von den Höllenqualen berichtete, die den armen Sünder erwarteten. «Dieses brutale biblische Matrosengeschwätz hatte mich ausgehöhlt ...» Mit zwanzig veröffentlichte er seine erste Arbeit, das epische Gedicht «Ein Wiedersehen». Dann hängte Knut Pedersen seinen Allerweltsnamen an den Nagel und nannte sich hinfort nach einem heimatlichen Flurnamen. 1908 lernte er die Schauspielerin Marie Andersen kennen, die er eifersüchtig liebte und die bis zu seinem Tod an seiner Seite blieb. Sie schrieb: «Die Liebe wurde für uns kein Schmetterlingsspiel. Manchmal schien es mir, als wären wir an ein Kreuz genagelt.» Ihr sind übrigens die politischen Verirrungen des Dichters zuzuschreiben. Sie war es auch, die den alten kranken Mann als manisch-depressiv und als lüsternen Greis denunzierte. Obwohl er zweimal nach Amerika fuhr, Reisen in den Orient und nach Paris unternahm, kam er von seiner Heimat nie los, deren Landschaft und Mentalität er in seinen Büchern («Hunger», «Segen der Erde») immer wieder beschwor. Im Alter von 92 Jahren starb er in seinem weissen Haus: weltberühmt und weltverachtet.

Wie heisst dieser Schneidersohn, der Nobelpreisträger wurde? *hw*
Die Antwort ist auf Seite 57 zu finden.

Die Schachkombination

Die Juniorenweltmeisterschaft ist für Spieler unter zwanzig Jahren offen, und meist sind es die 18- bis 19jährigen, die hier den Titel unter sich ausmachen. Die Jüngeren (unter sechzehn Jahren) haben schliesslich ihre Kadettenweltmeisterschaft, um sich ihre Lorbeeren zu sichern. Fast traditionsgemäss ist auch, dass die Titel wie bei den Erwachsenen in die Sowjetunion wandern. Man darf darum getrost von einer der grössten Sensationen der Schachgeschichte sprechen, dass es dem 15jährigen Franzosen Joël Lautier in Adelaide gelang, den diesjährigen Weltmeistertitel der Junioren zu erobern. Die geschlagene Konkurrenz war denn auch wenig begeistert; die Veranstalter offenbar ebensowenig, denn es drangen fast keine Gewinnpartien des kleinen Lautier von Australien nach Europa. So müssen wir uns an Martin Ballmann halten, der erneut die Schweiz bei diesem Anlass vertrat. Der Zürcher dürfte dabei mit seinen sechs Punkten aus 13 Partien kaum zufrieden gewesen sein, gegen den Teilnehmer mit dem Zungenbrechernamen Mallawarachchi gelang ihm immerhin eine schöne Gewinnpartie. Wenn nun noch der schwarze Springer auf e5 nicht wäre, könnte der Schweizer, mit Weiss in abgebildeter Stellung am Zug, sofort auf d7 matt setzen. Das macht es leicht, den nun folgenden Schlusszug zu sehen, der den Gegner sofort zur Aufgabe bewog. Wie beendete Ballmann jetzt einzüglich diese Partie?

